

# Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 von Attac Karlsruhe

am **Dienstag 08.05.2018** um **19.00 Uhr** im Saal des Tagestreff für Frauen (Taff) von SozPädAl e.V., Belfortstr. 10 Hinterhaus, 76133 Karlsruhe, Nähe Mühlburger Tor

Es waren ca. 16 Personen anwesend, davon zwei ganz neue.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung

### 2. Thema „Private Schiedsgerichte in der EU“:

*Abkommen zwischen EU-Staaten zum Investitionsschutz sind unzulässig, wenn sie eine Streit-schlichtung durch Schiedsgerichte vorsehen. Das hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) Anfang März 2018 in einem Grundsatzurteil entschieden. Er spricht sich gegen eine solche Paralleljustiz aus. Auch wenn Freihandelsabkommen wie CETA und TTIP nicht direkt davon betroffen sind kritisiert das Urteil doch deutlich die dort vorgesehenen Schiedsgerichte.*  
**Siegfried „Carlo“ Schmidt** berichtet, wir diskutieren.

3. Finanzbericht (Sigi Mutschler-Firl)

4. Bericht aus dem KoKreis (nur schriftlich)

5. Bestätigung des KoKreises

6. Berichte aus den AGs

7. Diskussion über die Zukunft von Attac

## Top 3 Finanzbericht:

Kontostand 1.04.2017	2912,74 €
Kontostand 01.05.2018	1607,75 €
Differenz:	-1304,99 €

## Einnahmen:

Einnahmen aus Regionalmitteln	5436,08 €
Rücküberweisung an Attac D	5000,- €
Differenz	436,08 €

Spenden Attac Kongress 980,10 €

**Summe Einnahmen: 1416,18 €**

## Ausgaben:

Attac Kongresse 2017 (Rest) und 2018	1300,- €
Verschiedene Veranstaltungen je ca. 100,- - 250,- €, z.B.	650,- €
- Deutschland und die Atomwaffen – Podiumsdiskussion	
- TISA mit Thomas Fritz	
- Die Macher hinter den Kulissen, mit Hermann PLOPPA	
- Chinas neue Seidenstraße	
- CETA contra Demokratie, mit Prof. Dr. Andreas Fisahn	
- Atomforschung in Deutschland, mit Dr. Rainer Moormann	
Druckkosten Flyer, Plakate usw.	200,- €
Kontoführung, Büro usw.	80,- €
Miete	260,- €

Material-Käufe	150,- €
Sonstiges, u.a. Fahrtkosten Herbstratschlag	81,- €
<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>2721,- €</b>

Wir erhalten jährlich etwa 5500,- € aus den Mitgliedsbeiträgen, was unserer Mitgliederzahl von ca. 285 entspricht (ca. 20,- € pro Mitglied und Jahr, also ca. ein Drittel der Beiträge). Bisher haben wir meist max. 2000,- € im Jahr ausgegeben, voraussichtlich werden wir regelmäßig weiter rücküberweisen, damit wichtige bundesweite und regionale Attac Projekte finanziert werden können.

Die Attac Kongresse im Januar kosten meist um 1000,- € und finanzieren sich weitgehend selbst durch Eintritte bzw. Spenden.

Der Finanzverantwortliche Sigi Mutschler-Firl wurde einstimmig entlastet.

#### **TOP 4 Bericht aus dem KoKreis** (wird nur hier schriftlich vorgelegt)

*(Attac Karlsruhe hat inzwischen 293 Mitglieder plus ca. 400 Interessent\*innen auf Listen)*

10 Treffen, 6 – 10 TeilnehmerInnen, gelegentlich Gäste, meist bei Albrecht Kappis

Der KoKreis hat neben organisatorischer Arbeit auch eigenen Veranstaltungen durchgeführt bzw. Veranstaltungen von Dritten unterstützt bzw. sich in unterschiedlicher Weise mit Geld oder persönlichem Einsatz beteiligt. U.a. waren das:

- 10.05.2017 Informationsveranstaltung im Ziegleraal „Die Macher hinter den Kulissen, mit Hermann PLOPPA“
- 09.09.2017 eigener Stand zum dezentralen CETA-Aktionstag vor der Stephanskirche
- 12.09.2017 unterstützen wir eine Veranstaltung der Karlsruher Umweltverbände zur Bundestagswahl mit dem Titel "Soziale und ökologische Grenzen des Wachstums"
- 05.10.2017 unterstützten wir eine Veranstaltung der Initiative gegen Militärforschung an Universitäten zum Thema „Chinas neue Seidenstrasse“ mit Prof. Dr. Peter Brödtner im Ziegleraal
- 19.10.2017 eine eigene Veranstaltung wieder im Ziegleraal „CETA contra Demokratie“, mit Prof. Dr. Andreas Fisahn
- 24.10.2017 eine Veranstaltung von Stoffwechsel e.V. im IBZ „Freihandelspolitik und das Recht auf Nahrung“, mit Anne Jung (medico)
- 16.11.2017 nahmen wir Teil an einer Veranstaltung im DGB-Haus zu „Atomforschung in Deutschland“, mit Dr. Rainer Moormann, getragen vom Karlsruher Bündnis gegen neue Generationen von Atomreaktoren, BUND, Die LINKE Karlsruhe, B90/Grüne KA, IPPNW

In den letzten Monaten wurden zahlreiche Infostände bei passenden Veranstaltungen durchgeführt, z.B. im Staatstheater, im Tollhaus, im Schauburg-Kino. Es gab guten Zuspruch und Interesse, das war gute Öffentlichkeitsarbeit.

Am 1.Mai waren wir mit einem kleinen Stand beim DGB-Fest im Stadtgarten vertreten.

#### **TOP 5: Bestätigung des KoKreis**

Dem KoKreis gehören sowohl Vertreter\*innen der AGs als auch „Funktionsinhaber\*innen“ an. Die AGs entsenden ihre Vertreter\*innen selbständig, derzeit sind das

- AG Kinderarmut und Verteilungsgerechtigkeit: Inge Härdle
- AG Neoliberale Politik und Gemeinwohl: Ekkehard Korthaus

- AG Hintergründe: Albrecht Kappis (ruht derzeit)
- AG Frieden durch Abrüstung: ruht derzeit
- AG Energiewirtschaft Global (EWG): Siegfried „Carlo“ Schmidt (ruht derzeit)

Funktionen:

- Ansprechpartner nach außen: Siegfried „Carlo“ Schmidt
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Elke Neu
- Mailinglisten: Elke Neu
- Finanzen: Sigi Mutschler-Firl
- Internet: Sigi Mutschler-Firl

Diese Konstellation wurde ohne Gegenstimmen bestätigt.

## **TOP 6: Berichte aus den AGs**

### **6a) AG Kinderarmut und Verteilungsgerechtigkeit**

Treffen jeweils 1x pro Monat, montags. Wir setzen uns zusammen aus ca 10-12 Männern und Frauen, die insgesamt recht aktiv sind. Wir unterstützen Aktionen und nehmen an Informationsveranstaltungen, Vorträgen oder Protesten teil. Solche waren z.B.

- Demo gegen rechts in Durlach am 3.6.17
- Mausfeld Vortrag in Landau (Gleisweiler Gespräche)
- G20 Demo in Hamburg
- Demo gegen Glyphosat in Karlsruhe
- Thema Militarismus: Anfragen an die Moshee DITIB, wie sie zu Gebeten für den Sieg in Afrin stehen blieben allesamt unbeantwortet.
- Brief an das Städtische Klinikum mit der Frage nach der Menschlichkeit für PflegerInnen und PatientInnen bei unmenschlicher Wirtschaftlichkeit des Krankenhausbetriebs.

Die gesammelten Informationen und Eindrücke wurden jeweils in den Treffen beleuchtet und diskutiert.

Es gab Kontakt / Zusammenarbeit oder gemeinsame Aktivitäten mit anderen Gruppen und Netzwerken, z.B.

- Friedensbewegung DFG/VK
- Mitarbeit im Karlsruher Bündnis gegen Freihandelsverträge (u.a. Vortrag von F. Scheidler, Vorträge zu TISA und CETA - Es waren stets einige aus unserer Gruppe bei den Vorträgen anwesend, bzw haben den attac-Büchertisch betreut.

Unser Gruppenmitglied Georg wurde als Attac-Aktivist eingeladen, um zu verschiedenen Themen zu sprechen:

- Internat. Begegnungszentrum Karlsruhe: über Rassismus sowie über Freihandel vs. Recht auf Nahrung
- Psycho-Kongress Berlin: "Warum hassen sie uns? (G.W. Bush)"
- Kandel: über Armut und Ungleichheit
- AWO Karlsruhe: Ursachen Kinderarmut
- Ettlingen: Menschenrechte

Unser wichtigstes und aufwändigstes Event war der 12. Attac-Kongresses „Was tun? Was tun!“ am 20.1.2018

ca 220 Teilnehmer, gute/pos. Resonanz, auch in den BNN, positive Gesamtstimmung, Gerhard Trabert („Armenarzt“) als Hauptreferent mit packendem Beitrag!

Spannende Kurzvorstellungen einzelner Aktiver gegen den kapitalistischen Strom.

Darüber hinaus Auseinandersetzung mit folgenden Themen:

Fabian Scheidlers **Die Megamaschine**: Unser Gast, Peter Empl, hat das Buch zusammengefasst; wir haben das Kapitel 11 diskutiert.

Georg hat das Buch **Imperiale Lebensweisen** (Brand,Wissen) vorgestellt und zusammengefasst.

Das Thema, um welches es sich dieses Jahr oft gedreht hat, war und ist „**Was kann man tun?**“ als Einzelperson, als Grüppchen, als Gruppe, als Stadtbevölkerung...

Wir brauchen

- emanzipatorische Bewegungen (Mausfeld),
- Gemeinschaften, die größer und größer werden
- Vernetzung, aber mit wem und wie?

Wie kann man sich entziehen? Die Grundstimmung ist „Aufbruch und es anders machen“, aber reicht das aus für ein Wandel? Wandel – wohin?

### **Transformatorisches Handeln!**

Nach Scheidler, Brand und Wissen gilt es strukturelle Veränderungen und Brüche im jetzigen Gefüge zu erkennen, im Blick zu halten und Alternativen aufzubauen, bzw bestehende Alternativen zu stärken und voranzutreiben. Wie und wo kann das von statten gehen und gelingen?

## **6b) Aktivitäten der AG NPuG zwischen MV 2017 und MV 2018**

11 Treffen der AG (jeweils 3 - 5 Teilnehmer)

Behandelte Themen:

- Bargeld-Abschaffung
- Digitalisierung, Arbeitswelt 4.0
- G20 Hamburg
- Freihandelsabkommen CETA, Stand, Hintergründe
- "Demokratie-Wanderungen" (zum Merkur und Hambacher Schloss)
- Bundestagswahl
- Konsumverzicht, Wachstumsrücknahme
- Werbung (Bürgerinitiative "Berlin werbefrei")
- Alternativen zur Freihandelspolitik, Ethischer Welthandel
- Klimawandel, Klimaziele: Neue Erkenntnisse, COP23
- "Essen ist politisch", Agrarpolitik, Ernährung
- Buch-Besprechungen/-Empfehlungen
- Attac Bildungsmaterial: "Kapitalismus oder was?"

Teilnahme an bzw. Aktionen bei:

- Infostand von Attac am 1. Mai 2017
- G20 in Hamburg 7./8. Juli
- CETA-Aktionstag in Karlsruhe am 9.9.2017
- Veranstaltung mit A. Fisahn am 19.10.2017
- "Demokratie-Wanderungen" zum Merkur, 18.6., und Hambacher Schloss, 30.9.2017
- Attac-Kongress 20.1.2018
- "Wir haben es satt", Berlin 20.1.2018
- Sicherheitskonferenz in München, 17.2.2018

Für die AG Ekkehard Korthaus

## **6c) Jahresbericht der Arbeitsgruppe Hintergründe**

- Ruht derzeit -

## 6d) Themen und Aktivitäten der Attac AG Frieden durch Abrüstung

Gruppe von 4-8 TN tagte normal jeden 2. Montag im Monat im Ikarus bis November 2017, seither ruht die Aktivität.

### Eigene Aktivitäten:

- Flüssigsalzreaktoren mit Thorium - Anfragen bei KIT und ITU [???
- am 10. Juli berichtete Stefan Maass von der EKD von einer Studie von Gruppen der Evang. Landeskirche über Szenarien zum Ausstieg aus der militärischen Friedenssicherung. Die Studie kann über ihn bezogen werden: Stefan.Maass@ekiba.de oder über die Homepage [www.kirche-des-friedens.de](http://www.kirche-des-friedens.de).
- Patrick Jutz: Reisebericht: Er war vier Wochen im Ostkongo. Fotovortrag seiner Reise, damit auch die Lebensumstände und Begegnungen, sowie seine Erkenntnisse durch die Reise: unsere Verantwortung, unsere Informationen hier und darin sind dann auch die Themen "Konflikte, Fluchtursachen und Vertreibung" enthalten.

### Teilnahme an:

- 10.5. 2017 Hermann Ploppa, Politologe und Publizist Vortrag und Diskussion über „Die Macher hinter den Kulissen. Wie transatlantische Netzwerke heimlich die Demokratie unterwandern“
- Am 5. 10.2017 spricht Prof. P. Brödner über die neue Seidenstraße der Chinesen.
- 6.11.2017 Dr. Rainer Moormann: „Atomforschung in Deutschland. Nur für die Sicherheit oder auch für Atomwaffen? Der Whistleblower Dr. Rainer Moormann nimmt Stellung. Einführung und Moderation mit Sylvia Kotting-Uhl, MdB

## 6e) AG Energiewirtschaft global?

- Ruht derzeit – Kontakt Carlo: [sic.schmidt@t-online.de](mailto:sic.schmidt@t-online.de)

## TOP 7: Diskussion über die Zukunft von Attac Karlsruhe

Attac Karlsruhe hat zwar immer mehr Mitglieder (derzeit 293), aber immer weniger Aktive. Drei der fünf bisherigen AGs ruhen zur Zeit, der KoKreis ist oft nur schwach besetzt, es gibt kaum gemeinsame Aktivitäten. Positiv ist dass Elke, Barbara und Carlo, gelegentlich auch von anderen unterstützt, seit einiger Zeit viele Stände durchführen, im Theater, im Tollhaus, bei anderen passenden Gelegenheiten, um Attac Karlsruhe in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Eine genauere Analyse der Situation und Lösungsvorschläge sollen bei einer **Klausur** erfolgen. Georg wird Terminvorschläge machen. Ort z.B. Taff, Zeit z.B. Samstag nachmittag 4-5 Stunden. Etliche haben sich interessiert gezeigt.

Vorschläge bisher:

- Zuschnitt der AGs überprüfen, Themenprofil schärfen, evtl. zusammenlegen oder neu aufteilen.
- Offener Treff alle 1-2 Monate, in Gaststätte, in den Medien angekündigt, evtl. mit wechselnden Themen und Impulsreferaten, sehr niedrigschwellig

Ende der MV ca. 21.30 Uhr